



Claus-Peter März

Jesus

Sein Weg, seine Botschaft, seine Zeit

Leipzig: St. Benno Verlag 2012. 120 S. €5,00
ISBN 978-3-7462-3322-2

Rainer Feldbacher (2014)

Claus-Peter März beschreitet in seinem Buch *Jesus* den Weg zwischen Historiographie und Glauben, unterteilt in 12 Kapitel bzw. Aspekte, wie er sie benennt. Die jeweiligen Abschnitte werden von längeren neutestamentlichen Texten sowie Erläuterungen zum jeweiligen Thema begleitet. Er zeigt die Person Jesus auf, jedoch nicht in biographischer Manier, sondern in Form von den genannten 12 Aspekten, hauptsächlich unter Zuhilfenahme der Evangelien, aber auch anderer Quellen des Neuen Testaments.

Einführend werden die politischen und sozialen Umstände beschrieben, danach gewisse Unterschiede zwischen den Evangelien hinsichtlich der Beschreibungen seines Lebens und vor allem Wirkens. Außerdem werden Zitate aus den Evangelien, auf die in der Kapitelübersicht schon verwiesen wird, gesetzt. Nicht außer Acht werden jene Personen, die auf ihn zu seinen Lebzeiten Einfluss nahmen: Etwa Johannes, dessen Figur und Botschaft auch noch für spätere christliche Gemeinden bedeutend war.

März greift auf, wie Jesus mit seinen Forderungen, trotz der asymmetrischen Verhältnisse – die Probleme der kleinen Leute“ – die teilweise an heutige Situationen erinnern, die Welt erlösen möchte, und es gemahnt den Leser selbst, wieder auf jene Werte zurück zu greifen, die Jesus an- und aussprach, etwa der Totalanspruch Liebe.

Somit verhilft dieses Buch dem Leser einen guten ersten Zugang. Aber auch für den Erfahrenen bringt die Lektüre neue Aspekte der Person Jesus von Nazareth. Das Werk ist klein und handlich, und liefert vor dem Hintergrund der Umwelt Jesu vorwiegend Erklärungen und Deutungen zu dessen Botschaften. Umgekehrt werden die Hintergründe seiner Botschaft und seines Wirkens, aber auch Einflüsse jüdischer Geburtstradition auf christliche Gebete aufgezeigt, etwa der Interpretation des „Vater Unser“, das jedem Christen zwar bekannt ist, jedoch nie weiter hinterfragt und durchdacht wird. Außerdem wird auf die Unterschiede zwischen den einzelnen Evangelisten hingewiesen. Abschließend gibt es eine rudimentäre Zeittafel und einen kleinen bedauerlicherweise schlampig ausgeführten Literaturverweis und eine Karte. Claus-Peter März, Professor für Exegese und Theologie des Neuen Testaments an der Universität Erfurt, veröffentlichte unter Anderem weitere Biographien

neutestamentlicher Persönlichkeiten, etwa Maria (Benno, Leipzig 2012), Petrus (Benno, Leipzig 2010), Paulus (Benno, Leipzig 2008), des Weiteren Studien zum Hebräerbrief (Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 2005) und Hoffnungen auf Leben (Katholisches Bibelwerk, Stuttgart 1995). Zusätzlich schuf er als Textautor für geistliche Lieder und Oratorien bekannte Werke wie *Wenn das Brot das wir teilen*, *Aufstand der Worte* und *Große Johannespassion*.

<p>Zitierweise Rainer Feldbacher. Rezension zu: <i>Claus-Peter März. Jesus. Leipzig 2012</i> in: bbs 3.2014 <http://www.biblische-buecherschau.de/2014/Maerz_Jesus.pdf>.</p>
